



**Gedenkstätte
Deutscher Widerstand
VOM 26.03. BIS 12.05.2024**

OKTOBER 1943 – DAS SCHICKSAL DER JUDEN AUS DÄNEMARK

Oktober 1943 – De danske jøders skæbne
October 1943 – The Fate of the Jews from Denmark

In der Nacht vom 1. auf den 2. Oktober 1943 organisierte die deutsche Besatzungsmacht in Dänemark eine Razzia zur Gefangennahme und Deportation der Juden in Dänemark. Mehr als 7.000 Männer, Frauen und Kinder mussten sich verstecken.

Die große Mehrheit der Juden aus Dänemark konnte mit Hilfe der dänischen Bevölkerung gerettet werden, indem sie in riskanten Bootsrettungsaktionen nach Schweden und damit in Sicherheit gebracht wurden. Doch fast 500 von ihnen wurden gefasst oder von Kollaborateuren denunziert und ins Ghetto Theresienstadt deportiert.

Die Ausstellung erzählt von alledem.

Natten mellem den 1. og 2. oktober 1943 organiserede den tyske besættelsesmagt i Danmark en razzia for at fange og deportere jøderne i Danmark. Mere end 7.000 mænd, kvinder og børn måtte gemme sig.

Langt de fleste jøder blev med hjælp fra danske ikke-jøder hjulpet til Sverige efter risikable flugtforsøg. Men næsten 500 af dem blev fanget og deporteret til den jødiske ghetto i Theresienstadt.

Alt dette fortæller udstillingen om.

On the night between October 1 and 2, 1943 the German occupying forces in Denmark organized a raid to capture and deport the Jews in Denmark. More than 7,000 men, women, and children had to go into hiding.

The vast majority of Jews from Denmark were saved with the help of the Danish population by being brought to safety in Sweden in risky boat rescue operations. However, nearly 500 were captured and deported to the Jewish ghetto in Theresienstadt.

The exhibition tells the story of all this.

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13–14
10785 Berlin-Mitte

Montag bis Freitag 9–18 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Konzept und Realisierung:
Simon Kratholm Ankjærgaard,
cand. scient. soc.
Dr. Christian Schölzel

**Wir danken dem Auswärtigen Amt,
Berlin für die Förderung**

Wir danken für die Unterstützung:

Der Königlich Dänischen Botschaft Berlin,
Dr. Felix Klein,
Prof. Dr. Therkel Stræde,
allen Zeitzeugen/innen, die Simon
Kratholm Ankjærgaard für sein Buch
'Oktober 1943 – De danske jøders flugt
og fangenskab' (Lindhardt & Ringhof,
2022) ihre Erinnerungen in Wort und
Bild zur Verfügung gestellt haben.

Das Projekt wird gefördert von:



Auswärtiges Amt



KÖNIGLICH DÄNISCHE BOTSCHAFT
Berlin

Mit freundlicher Unterstützung:

Stiftung
Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand

Gedenkstätte
Stille Helden

Widerstand
gegen die Judenverfolgung
in Europa 1933 bis 1945



gefördert von:

